



Hauptbereich
Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Medienmitteilung

29. Januar 2026

Einführung des neuen Direktors der Evangelischen Akademie der Nordkirche in Rostock

Hamburg / Rostock (kai). Am 4. Februar 2026 werden Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt und der Leitende Pastor des zuständigen Hauptbereichs für Seelsorge und gesellschaftlichen Dialog, Michael Stahl, den neuen Direktor der Evangelischen Akademie der Nordkirche, Pastor Prof. Dr. Henning Theißen, in sein Amt einführen. Der Gottesdienst findet ab 14 Uhr statt in St. Nikolai Rostock (Bei der Nikolaikirche 1, 18055 Rostock).

„Mit der Einführung von Pastor Prof. Dr. Henning Theißen verbinden sich große Erwartungen und große Chancen für die Evangelische Akademie der Nordkirche. Er steht für eine reflektierte, dialogfähige Theologie, die sich nicht aus gesellschaftlichen Auseinandersetzungen zurückzieht, sondern sie konstruktiv mitgestaltet“, erklärt Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt. „Gerade in einer Zeit, in der demokratische Verständigung und respektvoller Streit unter Druck geraten, braucht es Orte, an denen unterschiedliche Perspektiven gehört, ernst genommen und verantwortungsvoll ins Gespräch gebracht werden. Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist ein solcher Ort – und ich bin dankbar, dass sie unter der Leitung von Henning Theißen mit fachlicher Klarheit, geistlicher Tiefe und einem wachen Blick für die Fragen unserer Zeit weiterentwickelt wird“, so die Vorsitzende der Kirchenleitung der Nordkirche.

Die Kirchenleitung hatte Pastor Henning Theißen mit Wirkung zum 1. August 2025 zum Direktor der Evangelischen Akademie der Nordkirche berufen. Er ist zuständig für die Akademie-Büros im nordfriesischen Breklum, in Hamburg und Rostock sowie für die beiden Regionalzentren für demokratische Kultur in den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Rostock sowie der Hansestadt Rostock.

Prof. Dr. Henning Theißen ist ordinerter Pastor und hat vor seiner neuen Tätigkeit knapp zwei Jahrzehnte als wissenschaftlicher Theologe zuletzt an der Universität Greifswald gearbeitet und insbesondere die Theorie und Situation der Kirche in den Transformationen der neueren Zeit erforscht. „Die akademischen Erfahrungen kommen mir bei der Bewältigung der Herausforderungen zugute, denen sich die Kirchen in den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen stellen müssen“, bilanziert der 51-Jährige das erste halbe Jahr seiner Leitungstätigkeit und erläutert, dass der Dialog mit der Zivilgesellschaft, zu der die Kirchen selbst gehören, die Hauptaufgabe der Evangelischen Akademien sei. „Bei der Anregung und Gestaltung auch von streitbaren Diskursen zu aktuellen Themen kann die Evangelische Akademie der

Nordkirche an all ihren Standorten auf ein hoch motiviertes und erfahrenes Team bauen“, freut sich der neue Direktor.

Hintergrund: Die Evangelische Akademie der Nordkirche bietet einer breiten Öffentlichkeit jährlich rund 90 Veranstaltungen zu aktuellen Themen. Dabei geht es beispielsweise um Demokratie und Gerechtigkeit, Religion und Kultur, Nachhaltigkeit und Ethik. Hinzu kommen Angebote der politischen Jugendbildung. Zur Akademie gehören auch die beiden Regionalzentren für demokratische Kultur Stralsund und Rostock (Roggentin). Sie ist eine von derzeit 16 Evangelischen Akademien in Deutschland. Die Evangelische Akademie der Nordkirche hat kein eigenes Tagungshaus, sondern nutzt wechselnde Veranstaltungsorte zwischen Stralsund und Sylt. Ihre Büros befinden sich in Hamburg, Rostock sowie im nordfriesischen Breklum.

Rückfragen und Fotos

Andrea Kaiser, Öffentlichkeitsbeauftragte für den Hauptbereich für Seelsorge und gesellschaftlichen Dialog der Nordkirche, andrea.kaiser@hb2.nordkirche.de, 0179 626 26 96